

Hinter Chornberg

Schulort:	Hinter Chornberg	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Obererrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Altstätten	Gemeinde 2015:	Altstätten
		Kirchgemeinde 1799:	Altstätten		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 11-11v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1214: Hinter Chornberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1214].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hinter Chornberg (Niedere Schule, reformiert)				

VII.te Schul Hinter-Kornberg.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hinter-Kornberg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Zerstreute Häuser.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ein Theil der Gemeinde, Kirchgemeinde und Agentschaft Altstätten.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	im <i>District</i> Obererrheinthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im <i>Canton</i> Sentsis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle zum Schulbezirk gehörigen Häuser liegen innerhalb des Umkreises einer halben Stund; die Entfernung lässt sich nicht bestimmen, da die Schulstube immer abgeändert wird.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nammen der zum Schulbezirk gehörigen Ortschaften. a. Rosenhausen. 10. Häuser 15. Schulkinder. b. Geeren. 2. Häuser 3. Schulkinder. c. Tobel u: Gringlen. 2. Häuser 3. Schulkinder. d. An der Halden. 3. Häuser 5. Schulkinder. e. Befang u: Rüti. 5. Häuser 7. Schulkinder. f. Jm Loch. 9. Häuser 12. Schulkinder. g. Stein. 1. Häuser 5. Schulkinder h. Gadenaker 1. Häuser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarte reformierte Schulen: a. die Stadtschulen, entfernt 1. Stund. b. Gaiziberg, entfernt 1. Stund. c. Vorder-Kornberg, entfernt 1/4. Stund.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn dieser Schul lernen die Kinder: buchstabieren, lesen, memorisieren, Geschriebnes lesen und ein wenig schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird gehalten von Martini an 20. Wochen nach einander; dann freytag u: Samstag bis Mitte Augusts.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher siehe die III.te Schul.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften giebt der Schulmeister von seiner eignen Hand.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Siehe die III.te Schul.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Erwählung des Schulmeisters siehe die III.te Schul.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	der gegenwärtige Schulmeister heisst: Johannes Walser.
III.11.d	Wo ist er her?	ist von Rosenhaus gebürtig.
III.11.e	Wie alt?	21. Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist noch unverehlicht.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	ist seit 2. Jahren Schulmeister.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist immer zu Haus gewesen; sein Beruf ist Feldarbeit.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	diesen Beruf treibt er auch jezt neben der Schule.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder besuchen diese Schule: Sommer und Winterszeit ohngefahr gleich Knaben 16. Mädchen. 15.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	der hiesige Schulfond beträgt fl. 1150.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	seine Einkünfte sind nebst den Zinsen von obigem <i>Capital</i> . Vermächtnisse von bemittelten Bürgern oder ihren Erben.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	dieser Fond ist vom Kirchen und Armengut gänzlich getrennt.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist keins eingeführt. Schulhaus ist keins; sondern die Schulwechselt nach einer alten Verkommnis alle Jahre unter gewissen bestimmten Häusern ab; u: wird für die Stube jährlich fl. 2. 30. xr. Zins bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist keins; sondern die Schulwechselt nach einer alten Verkommnis alle Jahre unter gewissen bestimmten Häusern ab; u: wird für die Stube jährlich fl. 2. 30. xr. Zins bezahlt.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Das Einkommen des Schulmeisters besteht in fl. 42. 30. xr. welches aus dem Schulgut bezahlt wird.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 11-11v
 Briefkopf VII.te Schul Hinter-Kornberg.
 Transkriptionsdatum 10.05.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1214BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_11-11v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Hinter Chornberg				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Oberrheintal		Rheintal
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Altstätten	Kanton 2015	St. Gallen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Altstätten	Amt 2000	Rheintal
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Altstätten
Geo. Breite	756415			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	250495				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hinter Chornberg (ID: 1606)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Geschriebenes Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	16
Mädchen	15	15
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3130)**

Name: Walser
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 21
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rosenhaus
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben